



Time and Security

Suchen und schnelles Finden !

Stückgutverfolgung vom Wareneingang bis zum Warenausgang



ERP Basic

Modulbeschreibung

Inhalt

1.	Überblick	3
2.	Automatisierter Import	3
3.	Flexible Importdefinition	4
4.	Einfache Recherche	6

1. Überblick

Das Video-Modul "ERP Basic" ermöglicht den automatischen Import von Vorgangsdaten z.B. aus einem Warenwirtschaftssystem. Diese Vorgangsdaten können beispielweise Lieferschein- oder Stückgutnummer, Artikelnummer oder Kundenname sein.

Den importierten Vorgängen können einzelne Kameras oder Kameraansichten so zugeordnet werden, dass man über die Videomanagementsoftware direkt auf die zum Vorgang gehörenden Videodaten zugreifen kann.

Innerhalb der Videosoftware können die importierten Vorgänge nach Datum / Uhrzeit sortiert und über eine Volltextsuche z.B. nach Lieferschein- oder Vorgangsnummer durchsucht werden.

Das Modul "ERP Basic" bietet somit eine lückenlose Nachverfolgung und Dokumentation auch noch nach Tagen oder Wochen, welchen Weg das Stückgut innerhalb des Lagers genommen hat.

Dies bedeutet für Sie eine flexible und kostengünstige Möglichkeit, mit dem Videosystem die Arbeitsabläufe innerhalb Ihres Unternehmens so zu dokumentieren, dass man z.B. im Reklamationsfall schnellstmöglichen Zugriff auf alle Daten zu einem Vorgang hat.

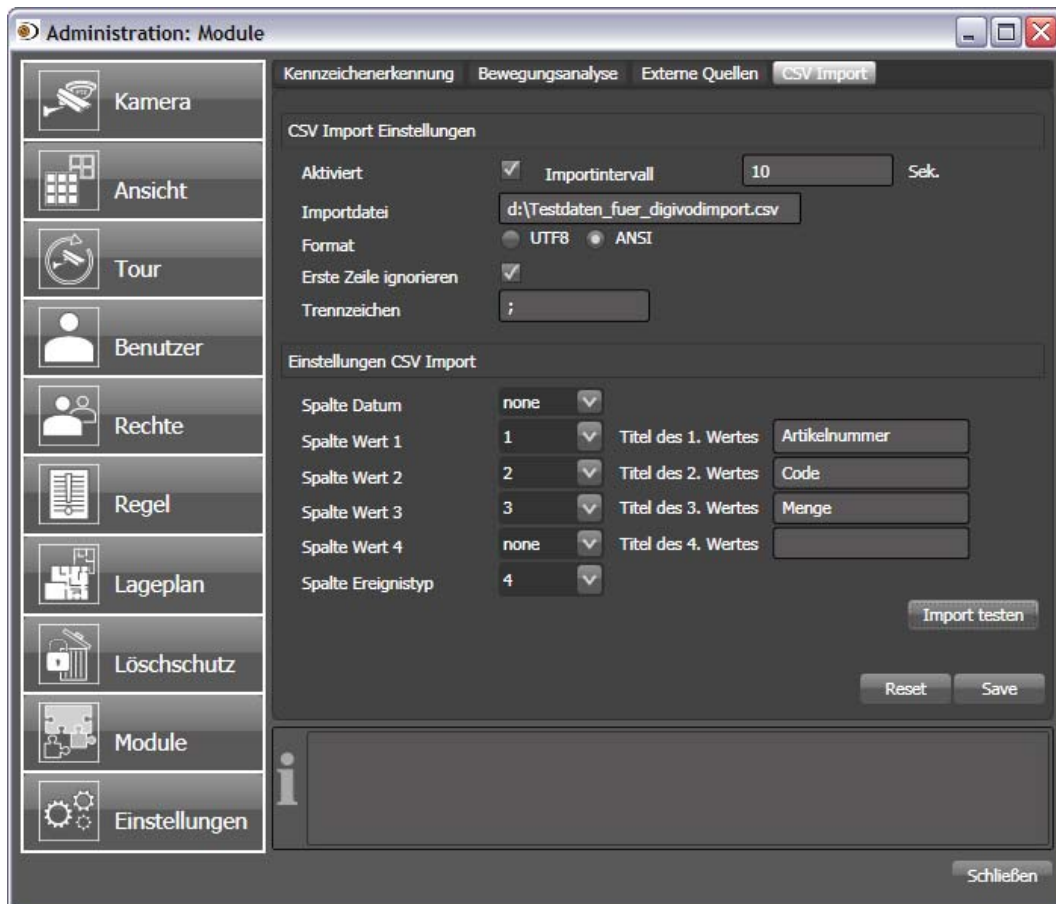
2. Automatisierter Import

"ERP Basic" arbeitet mit einem frei definierbaren Datenaustausch-Ordner. Die Videosoftware überwacht diesen Ordner permanent nach neuen oder geänderten Dateien mit Daten im konfigurierten CSV-Format.

Sobald neue Datensätze gefunden werden, erfolgt direkt der Import in die Ereignisdatenbank. Die Daten stehen unmittelbar zur Verfügung, nachdem sie durch das Warenwirtschaftssystem bereitgestellt wurden.

3. Flexible Importdefinition

Die Konfigurationseinstellungen erlauben eine flexible Anpassung an unterschiedliche Eingangsformate. So ist es möglich, unterschiedliche gängige textbasierte Listenformate einzulesen. Zusätzliche externe Konverter werden daher nur in Ausnahmefällen benötigt.



Die in die Oberfläche integrierte Testfunktion zeigt vor Aktivierung des eigentlichen Imports die Ergebnisse.

The screenshot shows the 'Testergebnis' window with a table titled 'Testergebnis CSV Import'. The table has six columns: 'rtzeit des Ereignis', 'Ereignistyp', 'Wert 1', 'Wert 2', 'Wert 3', and 'Wert 4'. The data rows are as follows:

rtzeit des Ereignis	Ereignistyp	Wert 1	Wert 2	Wert 3	Wert 4
04.04 10:57	Typ	Artikelnummer	Code	Anzahl	
04.04 10:57	Lagerzugang	4711	C-01	5	
04.04 10:57	Lagerabgang	4712	C-01	1	
04.04 10:57	Lagerzugang	1234	C-04	5	
04.04 10:57	Storno	2345	C-04	1	
04.04 10:57	Lagerzugang	4432	C-01	13	
04.04 10:57	Lagerabgang	1632	C-03	1	
04.04 10:57	Storno	1789	C-01	2	

- Unterstützte Zeichensätze: UTF8 und ASCII / Windows Ansi
- Die erste Datenzeile kann als Überschriftenzeile ignoriert werden.
- Der Zeitstempel, der mit dem Ereignis verknüpft werden soll, kann aus einer Spalte des Inhalts der Importdatei entnommen werden. Alternativ kann auch der Zeitstempel der Datei selbst verwendet werden. So ist auch bei Daten, die nicht unmittelbar Zeitinformationen enthalten, eine Zuordnung möglich.
- Aus einem Datensatz lassen sich bis zu vier Wertefelder importieren. Das kann z.B. die Lieferschein- oder Vorgangsnummer sein, der Kundenname oder die Artikelnummer.
- In der Import-Konfiguration wird dazu festgelegt, aus welcher Spalte der Importdatei der entsprechende Wert zu entnehmen ist. Außerdem kann hier eine Überschrift festgelegt werden, unter der die Werte später dann in der Ereignisliste erscheinen.
- Zusätzlich zum Zeitstempel und den maximal vier Wertefeldern kann optional eine weitere Spalte der Import-Datei als „Datensatz-Typ“ definiert werden. Dieser Typ kann im eigenen Regelwerk der Videosoftware verwendet werden, um unterschiedliche Aktionen anzustoßen oder unterschiedlichen Video-Ansichten zuzuordnen. Dies ermöglicht beispielsweise die folgenden Szenarien:
 - Die Priorität eines Ereignisses kann in Abhängigkeit vom Typ gesetzt werden. So lässt sich erreichen, dass normale Buchungen grün in der Ereignisliste erscheinen, Stornierungen aber in rot.
 - Wenn die Ereignisse durch Scanvorgänge mit Barcode-Scannern erzeugt werden, kann auch eine Scanner-ID für das Typ-Feld verwendet werden. Dann kann man das Regelwerk so konfigurieren, dass je nach Scanner eine passende Video-Ansicht oder Kamera beim Anklicken eines Alarmes geöffnet wird. Diese hat dann den bestmöglichen Blick auf den jeweiligen Scanner und damit den Scanvorgang, der das Ereignis ausgelöst hat.

4. Einfache Recherche

Importierte Ereignisse sind vollständig in der Videosoftware integriert und erscheinen im Zeitstrahl, in der Alarmliste und optional auch in der Liste der eingegangenen Alarme.



Zeit	Kamera	Beschreibung	Artikelnummer	Code	Menge	ID	Priorität	Bestätigt
04.04.2011 - 10:57:39		Stornomeldung	2345	C-04	1	98	Hoch	
04.04.2011 - 10:57:39		Stornomeldung	1789	C-01	2	99	Hoch	
04.04.2011 - 10:57:02	Konferenzraum	Bewegung: Konferenzraum				97	Mittel	

Beim Klick auf ein Ereignis öffnet sich unmittelbar die zugeordnete Kamera oder Ansicht, die das entsprechende Ereignis im Bild anzeigt. Über die Buttons „Nächstes Ereignis, vorheriges Ereignis“ ist es möglich, schnell sämtliche Ereignisse durchzugehen und zu betrachten.

Die Alarmliste erlaubt eine weitergehende Recherche im importierten Datenmaterial. Sämtliche Such- Sortier- und Filterfunktionalitäten der Videosoftware stehen zur Verfügung. Insbesondere eine Volltext-Suche über alle importierten Werte.

Die gefundenen Videosequenzen können selbstverständlich bei Bedarf exportiert werden.

Das Modul "ERP Basic" bietet damit eine einfache und effiziente Methode, die in Ihrer Organisation relevanten Daten auch im Videomanagementsystem zur Verfügung zu stellen.

M&P Time and Security OHG

Rennstraße 8

70499 Stuttgart

Tel. +49 (0) 711 – 77 95 9 - 5

Fax +49 (0) 711 – 77 95 9 - 49

info@timeandsecurity.de

www.timeandsecurity.de